

Formel Historic - Technische Ergänzungen

Gemischtaufbereitung:

Gemäß Homologation. Es darf nur handelsüblicher Tankstellen-Treibstoff mit maximal 100 Oktan mit Bleiersatz verwendet werden. Handelsübliche Benzinzusätze sind erlaubt. Flugbenzin und Rennbenzin sind ausdrücklich verboten. Nach Einbringen des Fahrzeuges in den Parc Fermé ist das Vorhandensein einer Resttreibstoffmenge von 4 Litern vorgeschrieben.

Erscheinungsbild und Aerodynamik:

Die Fahrzeuge müssen dem damaligen Erscheinungsbild entsprechen. Aerodynamische Hilfsmittel wie Flügel, Splitter, Unterboden, Diffusor, etc. müssen periodenkonform sein. Der Veranstalter behält sich vor, derartige Zusatzanbauten zu verbieten.

Werbung:

Generell freigestellt, sie darf aber nicht den guten Sitten widersprechen. Für die Cup-Werbung ist Startnummernwerbung – oberhalb und unterhalb der Startnummer – ausnahmslos zur Verfügung zu stellen. Fahrzeuge ohne Veranstalterwerbung können aus dem Klassement genommen werden.

Weiters ist auf der Vorderseite und links und rechts vom Fahrzeug ein Platz von ca. 45 x 12 cm für eine Veranstalterwerbung freizuhalten.

Rotes Rücklicht:

Alle Fahrzeuge sind am Heck mit einer Nebelschlussleuchte bzw. Diodenrückleuchte (dringend empfohlen: lt. Anh. J der FIA 2009) auszustatten. Die Rückleuchte muss bei „Wet Race“ Bedingungen eingeschaltet sein.

Reifen:

Jede chemische, mechanische und thermische Behandlung der Reifen ist verboten.

1. Spezielle Bedingungen für Formel Ford 1600 (Kent Motor):

Basis sind die „Ford 2011 Technical Regulations - Formula Ford 1600 Kent“ (siehe Homepage) mit den unten angeführten Ergänzungen.

Es müssen Ventilderteller verwendet werden, die den Abmessungen der Serie entsprechen. Nur Einfachventilfedern sind erlaubt. Unterlagenscheiben sind erlaubt. Die Ventilfeder ist freigestellt.

Der Verteiler ist freigestellt. Kennfeldzündung und eine elektronische Regelung der Zündkurve sind verboten.

Die nominellen Abmessungen des Ford-1600 GT „Kent“- Motors sind 81 mm Bohrung und 77,62 mm Hub. Eine Überarbeitung mit max. 1 mm Bohrungstoleranz erlaubt.

Histo Cup

HISTO-CUP 2019

Die Nockenwelle kann durch einen Nachbau ersetzt werden. Erlaubt ist in diesem Fall ein Nachbau der den Originalmaßen entspricht.

Die Standardkurbellwelle (Ersatzteilnr. 711M-6303-AE) kann durch eine baugleiche Stahlkurbellwelle (Ersatzteilnr. 711M-6303-AG) beide mit dem FFI Stempel und Seriennummer mit Logo auf der ersten Wange und mit einem Mindestgewicht von 11,2 kg ersetzt werden.

Der Vergaser ist zusammen mit dem serienmäßigen Ansaugkrümmer erlaubt. Es muss ein 32/36-DGV-Weber-Vergaser mit 26/27-mm Lufttrichter verwendet werden. Der Luftfilter kann entfernt und durch einen Ansaugtrichter ersetzt werden. Es müssen serienmäßige Drosselklappen verwendet werden. Jegliche Bearbeitung der Kanäle ist verboten. Nockenwellenantrieb original.

Reifen: erlaubt sind gemäß den „Formel Ford Technical Regulations“ von 01.01.2011:

Dunlop

Front Tyre 160-535 13 CR301 s06 644

Rear Tyre 170-575 13 CR298 s06 644

Avon

Front Tyre 6.0/21.0-13 7317

Rear Tyre 7.0/22.0-13 7319

2. Formel 3:

Ab Baujahr 1986 sind für Fahrzeuge mit elektronischer Motorsteuerung der Ersatz der bestehenden Elektronik durch eine Elektronik neuer Bauart erlaubt, wenn keine zusätzlichen Steuerungselemente wie Klopfsensor, Lambdaregelung etc. verwendet werden, ebenso ist die ursprüngliche Bauart und Anzahl der Einspritzdüsen beizubehalten. Einspritzventile müssen in Bauart und Dimension dem Original entsprechen (nur ein Einspritzventil pro Zylinder).

Klasse FORMEL OPEL LOTUS

Präambel

Es sind keine Veränderungen zum Original zulässig - außer sie sind durch die folgenden Bestimmungen erlaubt.

Es hat nur die aktuellste Version dieses Dokumentes Gültigkeit

Spezifizierung der verschiedenen Typen

MK1 1988 bis 1991

MK2 1992 bis 1999 incl. aller updates

Allgemeine Vorschriften

Mit oder ohne Katalysator

Hans System ist vorgeschrieben

Mindesten internationale D Lizenz ist vorgeschrieben

HISTO-CUP 2019

Allgemeine Sicherheitsausrüstung nach FIA Appendix J (Artikel 277)

Mindestgewicht Fahrzeug

Fahrzeuggewicht Minimum altes Bodywork und Vergaser = 450 Kg

Fahrzeuggewicht Minimum neues Bodywork und Vergaser = 475 Kg

Fahrzeuggewicht Minimum neues Bodywork und Einspritzanlage = 480 Kg

Reifen und Felgen

Es sind Reifen und Felgen in den originalen Dimensionen zulässig

Avon Classic FF2000 6.5/21.0-13 8814 Slicks

Avon Classic FF2000 8.2/22.0-13 8815 Slicks

Avon Classic FF2000 6.5/21.0-13 8829 Wets

Avon Classic FF2000 8.2/22.0-13 8831 Wets

Weiters sind erlaubt:

Reifen Slicks und Wets, diagonal oder radial, sowie Felgen in F3 Dimension

7.5/21.0/13

9.2./22.0/13

Bodywork

Es sind die Bodyworks MK1 und MK2 zulässig

Es ist nicht zulässig verschiedene Bodyworks zu kombinieren

z.B.: Bodywork MK1 und Heckflügel MK2 ist nicht zulässig

Heckdiffusor erlaubt, der sonstige Unterboden muß original bleiben

Motor

Original Formel Opel Lotus C20XE max. 2000ccm

Es sind Änderungen am Zylinderkopf, den Ventilen, den Nockenwellen, Kurbelwelle und am Schwung erlaubt.

Gemischaufbereitung

Es sind sowohl originale Vergaser wie auch originale Einspritzanlagen zulässig
Beide Gemischaufbereitungssysteme sind im Typ MK1 und MK2 zulässig
Vergaser Weber 40 DCOE Typ 151, Lufttrichter max. 32,10 mm und
Drosselklappendurchmesser 40 mm.

Elektronik original Bosch.

Darüber hinaus sind auch Einzeldrosselklappen-Einspritzungen, andere
Drosselklappengrößen und Einspritzventile erlaubt.

Es sind programmierbare ECU's (z.B. Haltech etc.) sowie die originale Zündanlage
erlaubt.

Stoßdämpfer

Die Stoßdämpfer sind mit folgenden Einschränkungen freigestellt:

- Das Funktionsprinzip muß dem Original entsprechen
- Auch einstellbare Druckstufe zulässig
- Externe Reservoirs nicht zulässig
- Einstellmöglichkeiten im Fahrbetrieb nicht zulässig
- Auch Alu-Stoßdämpfer zulässig

Bremsen

Es ist nur die originale-Bremsanlage zulässig (2 Kolben, Serierendurchmesser, keine
Innenbelüftung)

Antrieb

Es ist nur das originale Reynard/Hewland Getriebe, 5-Gang, ohne Differentialsperre
zulässig.

Kupplung freigestellt.

Promotor:

Business Consulting

Marketing- und Eventmanagement GmbH

Rieder Kai 83

5026 Salzburg

Tel.: +43 664 3404546

Fax: +43 662 620 533

e-mail: info@histocup.com

homepage: www.histocup.com